

St. Nikolaus

aktuell vom 27. Mai 2016

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem Ende der Pfingstferien beginnt nun wirklich die „grüne Zeit im Jahreskreis“, die bei uns in Wörth von vielen kleinen Festen und damit besonderen Gottesdiensten geprägt ist. Vielleicht kann diese Zeit, die uns geschenkt ist, in diesem Jahr auch einmal besonders von „**Werken der Barmherzigkeit**“ geprägt sein.

Ich würde mir es wünschen.

Die christliche Tradition kennt je sieben leibliche und geistige Werke der Barmherzigkeit, die von ihren Ursprüngen an als Hilfe gegen existentielle und situationsbedingte Nöte verstanden werden kann.

Die Aufzählung von Werken der Barmherzigkeit ist jedoch älter als das Christentum: Schon die Ägypter kannten sie, und im Alten Testament finden sich an vielen Stellen Beispiele für barmherzige Werke. Die uns geläufigste neutestamentliche Aussage steht im Matthäus-Evangelium im 25. Kapitel mit den Versen 34 bis 46. Hier wird hervorgehoben, dass die Gerechten gute Werke vollbringen, ohne Lohn zu erwarten.

Der Kirchenvater Augustinus (354-430), auf den die „klassischen“ Werke der Barmherzigkeit zurückgehen, unterstrich, dass sowohl die leiblichen als auch die geistigen Werke je nach der Not des Nächsten variiert werden müssen. In diesem Sinne sind auch die „**Sieben Werke der Barmherzigkeit für heute**“ zu verstehen, nämlich als Handlungsmaxime aufgrund der Situation heutiger Menschen. Diese habe ich gefunden auf den Internet-Seiten des Bistums Erfurt und des Caritasverbandes Main-Spessart.

Was die Werke der Barmherzigkeit aus christlicher Sicht motiviert und ermöglicht, ist die zuvor erfahrene und in Jesus Christus

offenbar gewordene Liebe und Barmherzigkeit Gottes, die bei uns Menschen barmherziges Handeln hervorruft.

Die klassischen „leiblichen“ Werke der Barmherzigkeit:

- ✚ Hungrige speisen
- ✚ Durstige tränken
- ✚ Nackte bekleiden
- ✚ Fremde aufnehmen
- ✚ Kranke besuchen
- ✚ Gefangene befreien
- ✚ Tote bestatten

Die klassischen „geistigen“ Werke der Barmherzigkeit:

- ✚ Unwissende lehren
- ✚ Zweifelnden raten
- ✚ Irrende zurechtweisen
- ✚ Trauernde trösten
- ✚ Unrecht ertragen
- ✚ Beleidigungen verzeihen
- ✚ für Lebende und Tote beten

Und die sieben Werke der Barmherzigkeit heute:

✚ Du gehörst dazu

Was unsere Gesellschaft oft kalt und unbarmherzig macht, ist die Tatsache, dass in ihr Menschen an den Rand gedrückt werden: Arbeitslose, Ungeborene, psychisch Kranke, Ausländer usw.

Das Signal, auf welche Weise auch immer ausgesendet: „Du bist kein Außenseiter!“ – „Du gehörst zu uns!“ – z.B. auch in unserer Pfarrgemeinde.

✚ Ich höre dir zu

Eine oft gehörte und geäußerte Bitte lautet: „Hab doch einmal etwas Zeit für mich! – Ich bin so allein. – Niemand hört mir zu.“



Die Hektik des modernen Lebens, die Ökonomisierung auch von Pflege und Sozialleistungen zwingt zu möglichst schnellem und effektivem Handeln. Es fehlt die Zeit, einfach einmal einem anderen zuzuhören.

Zeit haben, zuhören können – ein Werk der Barmherzigkeit, paradoxerweise gerade im Zeitalter technisch perfekter, hochmoderne Kommunikation so dringlich wie nie zuvor.

✚ Ich gehe ein Stück mit dir

Vielen ist mit einem guten Rat allein nicht geholfen. Es bedarf in der komplizierten Welt von heute oft einer Anfangshilfe, gleichsam eines „Mitgehens des ersten Schrittes“, bis der andere Mut und Kraft hat, alleine weiterzugehen.

Das Signal lautet: „Du schaffst das! Komm, ich helfe dir beim Anfangen.“

Aber es geht nicht nur um soziale Hilfestellung. Es geht auch um Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, die Gott suchen. Sie brauchen Menschen, die ihnen Rede und Antwort stehen und die ein Stück des möglichen Glaubensweges mit ihnen gehen.

✚ Ich teile mit dir

Es wird auch in Zukunft keine vollkommene Gerechtigkeit auf Erden geben. Es braucht Hilfe für jene, die sich selbst nicht helfen können. Das Teilen von Geld und Gaben, von Möglichkeiten und Chancen wird auch in einer Welt noch so perfekter Fürsorge notwendig bleiben. Ebenso gewinnt die alte Spruchweisheit gerade angesichts wachsender Anonymität neues Gewicht: „Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude!“

✚ Ich besuche dich

Den anderen in seinem Zuhause aufsuchen ist besser, als darauf warten, dass er zu mir kommt.

Besuch schafft Gemeinschaft. Er holt den anderen dort ab, wo er sich sicher und stark fühlt. Besuchskultur – auch in unserer Pfarrgemeinde – ist sehr kostbar. Gehen wir auch auf jene zu,

die nicht zu uns gehören. Sie gehören Gott, und das sollte uns genügen!

✚ Ich bete für dich

Wer für andere betet, schaut auf sie mit anderen Augen. Er begegnet ihnen anders.

Auch Nichtchristen sind dankbar, wenn für sie gebetet wird. Ein Ort, wo regelmäßig und stellvertretend für alle Bewohner gebetet wird – die Lebenden und die Toten – das ist ein Segen.

Sag es als Mutter oder als Vater deinem Kind: „Ich bete für dich!“

Tun wir es füreinander, gerade dort, wo es Spannungen gibt, wo Beziehungen brüchig werden, wo Worte nichts mehr ausrichten. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Ratlosigkeit und Trauer.

✚ Ich rede gut über dich

Jeder hat das schon selbst erfahren: In einem Gespräch, einer Sitzung, einer Besprechung – da gibt es Leute, die zunächst einmal das Gute und Positive am anderen, an einem Sachverhalt, an einer Herausforderung sehen.

Natürlich: Man muss auch manchmal den Finger auf Wunden legen, Kritik üben und Widerstand anmelden. Was heute freilich oft fehlt, ist die Hochschätzung des anderen, ein grundsätzliches Wohlwollen für ihn und seine Anliegen und damit die Achtung seiner Person.

Gut über den anderen reden – ob nicht auch Kritiker und die ständigen Nörgler und Besserwisser manchmal barmherziger sein könnten?



**Ökumene:
50 Jahre
Trinitatis-Kirche**

Am 5. Juni 2016 feiert die evangelische Kirchengemeinde das 50-jährige Jubiläum der Trinitatis-Kirche in Klingenberg, zu der wir alle eingeladen sind.

Mit dem Wunsch „Ut omnes unum sint“ - „Dass alle eins seien“ aus dem 17. Kapitel des



Johannes-Evangeliums gratuliere ich im Blick auf den dreifaltigen Gott (Trinitatis) sehr herzlich unserer Schwesterngemeinde.

„Dass alle eins seien“ – ich schaue dabei auf vieles gelungene ökumenische Wirken bei Festen und Feiern, bei freudigen und traurigen Anlässen, in der Notfallseelsorge und auf den Spuren Martin Luthers.

Ich denke dabei auch an die damals entscheidende Abstimmung der Wörther evangelischen Christen im katholischen Nikolaus-Saal, sich von der Gemeinde in Erlenbach zu trennen und dadurch die neue Trinitatis-Gemeinde Klingenberg-Wörth zu ermöglichen.

„Das alle eins seien“, das gilt vor allem auch für unsere gemeinsame Zukunft als Christen in einer immer mehr pluralen und säkularen Gesellschaft, dass wir es schaffen, in wichtigen Fragen mit einer Stimme zu sprechen.

Wallfahrer-Frühstück

300 Wallfahrer waren auch in diesem Jahr wieder von Köln nach Walldürn unterwegs und machten am Montag nach Dreifaltigkeit zum Frühstück Station in unserem Pfarrzentrum. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese logistische Herausforderung wieder zu einer Meisterleistung werden ließen. Eine Bildergalerie finden Sie auf unserer Homepage.

Sonntagsgottesdienst früher

Bürgermeister Andreas Fath hat darum gebeten, den Gottesdienst zum Bahnhofsfest etwas früher beginnen zu lassen. Deshalb dürfen wir am Sonntag, 12. Juni 2016, etwas früher aufstehen, um bereits um 10 Uhr zu starten.



Erstkommunionkurs 2017

Der eine Kurs ist gerade beendet, beginnt auch schon wieder der nächste.

**Herzliche Einladung zum Informationsabend
für den Erstkommunionkurs 2017
am Dienstag, 7. Juni 2016, um 20 Uhr
im Nikolaus-Saal des Pfarrzentrums.**

Die persönliche Anmeldung der Eltern mit ihrem Kommunionkind findet am Freitag, 24. Juni 2016, von 17 Uhr bis 19 Uhr im Pfarrhaus statt.

Ewige Anbetung

Der Tag der „Ewigen Anbetung“ findet in Wörth alljährlich am 15. Juni statt. Herzliche Einladung zur Eröffnung mit einer Wort-Gottes-Feier um 10 Uhr und zu den gestalteten Betstunden um 11 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr. Von 12 bis 15 Uhr findet eine stille Anbetung statt. Der Festgottesdienst um 19 Uhr beschließt den Anbetungstag.

Kirchgeld

In den kommenden Tagen erhalten Sie wieder den persönlichen Kirchgeld-Brief zugestellt mit der Bitte, unsere Pfarrgemeinde in den vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Eine kleine Auswahl der zu tätigen Ausgaben finden Sie weiter unten bei der Spendenaktion für die Pfarrkirche.

Schließdienst Kirche

Damit die Kirchenverwaltung im Juli gut beraten kann, wie es mit den Öffnungszeiten unserer Pfarrkirche St. Nikolaus weitergeht, suchen wir noch immer Freiwillige, die sich bereiterklären, beim Schließdienst mitzuwirken. Falls Sie bereit sind oder jemanden kennen, der mitarbeiten will, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei unseren Küstern.

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Tage und grüße Sie sehr herzlich

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



Falls Sie zu den genannten Zeiten nicht kommen können, setzen Sie sich bitte für einen individuellen Termin mit dem Pfarrbüro in Verbindung.

Bitte beachten Sie, dass Kinder, welche nicht in Wörth getauft wurden, eine Taufbescheinigung des Taufortes (Taufzeugnis) benötigen.



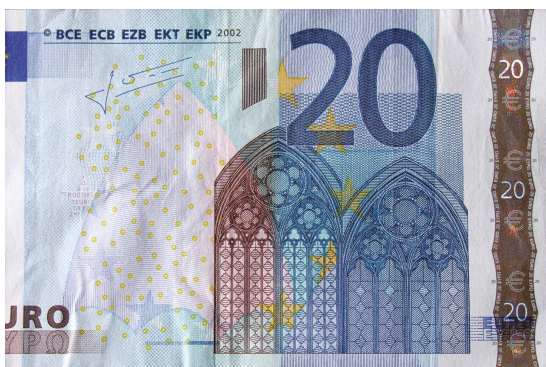
Kirchenverwaltung aktuell

Da in den vergangenen Wochen noch einmal nach den Finanzen der Pfarrei gefragt wurde, hier in der Übersicht die Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres 2015, sowie der aktuelle Schuldenstand.

Zur Erklärung: Die hohen leider nur buchungsrelevanten Mehreinnahmen im Jahr 2015 resultieren noch aus der Kreditaufnahme für die letzte Renovierung des Pfarrzentrums.

	Einnahmen	Ausgaben
Leitung und Verwaltung der Kirchengemeinde	1.467,05 €	14.180,40 €
Gottesdienste und Kirchengebäude	34.907,88 €	19.722,10 €
Gemeindeleben, Pfarr- und Jugendheim	25.540,64 €	32.874,10 €
Caritative Aufgaben	3.215,01 €	3.215,01 €
Überörtliche Leistungen	11.851,19 €	11.896,19 €
Finanz-, Vermögens- und Schuldenverwaltung	86.503,98 €	21.483,38 €
Außerordentliche Maßnahmen	7.855,34 €	1.015,29 €
SUMME	171.341,09 €	104.386,47 €

	Tilgung in 2015	Schuldenstand zum 31.12.2015
Sparkasse	3.437,51 €	56.364,19 €
Raiffeisenbank	1.463,59 €	89.836,06 €
LIGA	2.000,00 €	1.000,00 €
LIGA	3.000,00 €	12.000,00 €
LIGA	0,00 €	250.000,00 €
Beliehene Rücklage	0,00 €	15.920,35 €
SUMME	9.901,10 €	425.120,60 €



Spendenaktion Pfarrkirche

Die Kirchenverwaltung hat beschlossen, eine außerordentliche Spendenaktion durchzuführen. Verschiedene, nicht auf ewig aufschiebbare Projekte müssen in nächster Zeit angegangen werden, um größere Schäden zu vermeiden bzw. die Betriebsfähigkeit für die Zukunft sicherzustellen.

Die Spendenaktion wird mittels Kuverts durchgeführt, welche in der Kirche ausliegen.

Bitte legen Sie das Geld in die Kuverts, kreuzen Sie an, für welches Projekt sie spenden möchten und vergessen Sie Name und Adresse nicht, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen können. Anschließend werfen Sie das Kuvert entweder in den Briefkasten des Pfarrhauses oder während der Gottesdienste in das Kollektenkörbchen.



Bitte nicht in den Opferstock in der Kirche werfen, da schon mehrfach versucht wurde, diesen aufzubrechen.

Gerne dürfen Sie natürlich auch überweisen: Katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus
Sparkasse Miltenberg – Obernburg: DE71 7965 0000 0430 2329 75
Raiffeisenbank Obernburg – Elsenfeld: DE29 7966 6548 0000 1100 94

Folgende Projekte wollen wir angehen:

Beleuchtung Pfarrkirche

Die Energiesparlampen sowie die Strahler im Altarbereich sind in die Jahre gekommen, fallen vermehrt aus und erzeugen nicht mehr genug Helligkeit. Wir denken aus Gründen der Energieeinsparung an eine komplette Umstellung auf LED. Hierzu benötigen wir einen neuen Strahler an der Decke zur blendfreien Beleuchtung von Altar, Ambo und Priestersitz (ca. 1.200 Euro). Dazu kommen 133 LED-Glühbirnen (je ca. 10 Euro) für die Kirchenschiffe und die Empore. Zum Abschluss sind die bestehenden Stromschienen im Altarbereich und zur Beleuchtung der Seitenaltäre mit neuen Leuchtmitteln zu bestücken.

Glockenjoche

Die Glockenjoche aller fünf Glocken (Nikolaus, Wolfgang, Maria, Martin, Josef) müssen erneuert werden. Bei der zweitgrößten Glocke (Wolfgang) sind die Schäden so gravierend, dass nicht mehr geläutet werden kann. Diese wurde aus Sicherheitsgründen bereits im Januar abgeschaltet.

Das Angebot der Firma Perner aus

Passau liegt bei knapp 26.000 Euro. Dazu kommen ein entsprechender Kran, sowie die Überarbeitung der Schallläden des Glockenturmes.

Weihnachtskrippe

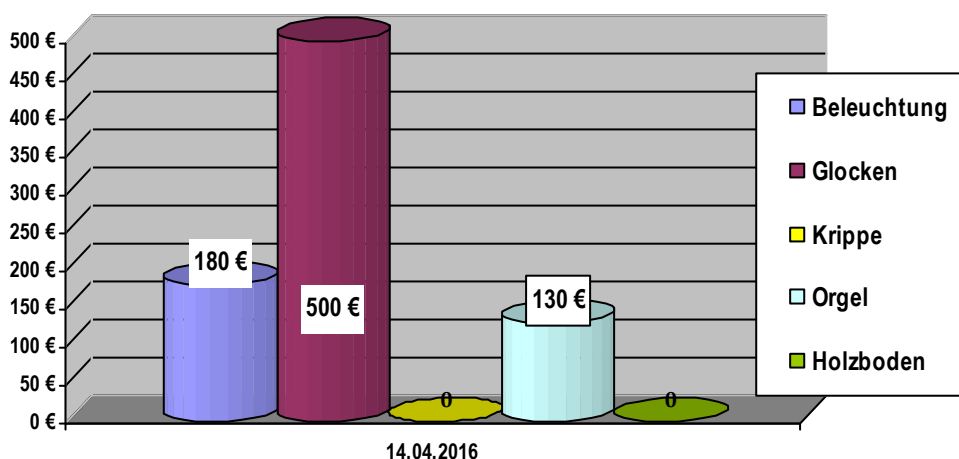
Um die neue Weihnachtskrippe zu vervollständigen, fehlen noch ein großer Stern, sowie einige Figuren.

Generalüberholung Orgel

Seit den 60-er Jahren wird unsere Kirchenorgel fast täglich bespielt, doch größere Reparaturen sind bislang ausgeblieben. Für die kommenden Jahre steht eine Generalreinigung an, bei der die Orgel komplett auseinandergebaut, gereinigt, schadhafte Teile repariert oder ersetzt und anschließend wieder zusammengebaut werden soll. Ein Angebot hierfür beläuft sich auf ca. 25.000 Euro.

Holzboden

Der Holzboden unter den Bänken im Hauptschiff müsste abgeschliffen und neu lackiert werden. Ein Angebot hierfür liegt noch nicht vor.



Wir bitten um Ihre Mitsorge und Mithilfe!

In den letzten Wochen gingen keine neuen Spenden ein.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Wolfgang Schultheis,
Kirchenverwaltungs-
vorstand



Dankeschön an die Sternsinger vom Kindermissionswerk

Folgenden Brief erhielten wir in den letzten Tagen vom Kindermissionswerk aus Aachen:

Liebe Verantwortliche der Aktion Dreikönigssingen, "Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit" lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Viele Kinder und Jugendliche sind mit ihren Begleitern von Haus zu Haus gezogen, haben den Menschen den Segen gebracht und für Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa gesammelt. Ohne dieses großartige Engagement und den beispiellosen Einsatz so vieler wäre unsere Hilfe für Kinder in Not nicht möglich. Dafür danken wir auch Ihnen und Ihrem Team von ganzem Herzen!

In vielen Projekten, die die Sternsinger unterstützen, werden Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft gefördert, werden Vorurteile abgebaut und junge Menschen ermutigt, ihre Identität zu finden. "Ich fühle mich respektiert, wenn mir andere denselben Respekt entgegenbringen wie ich ihnen", sagt der 14-jährige Ruddy aus El Alto in Bolivien. Im Sternsinger-Projekt Palliri hat er gelernt, wie wichtig Selbstvertrauen und Respekt gegenüber dem Nächsten sind. Heute steht er selbstbewusst zu seinen indigenen Wurzeln und weiß diese Prägung für sein Leben zu schätzen.

*Mit Ihrem **Sternsinger-Ergebnis von 6.895,11 Euro**, das bei uns am 23.02.2016 für das Projekt P80N "**Straßenkinderprojekt der Fundación Arco Iris in La Paz / Bolivien**" eingegangen ist, wird die Hilfe für so viele Kinder und Jugendliche erst möglich. Dafür möchten wir Ihnen und Ihren Sternsingern ganz herzlich danken! (...)*

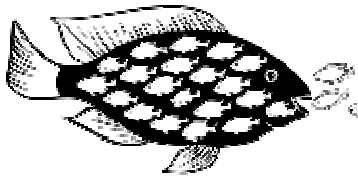
*Mit besten Grüßen aus Aachen
Ihr Prälat Dr. Klaus Krämer, Präsident*



"Dort, wo du bist, begegnen sich Himmel und Erde"

40 Tage nach Ostern feierte die Pfarrei St. Nikolaus, Wörth, in Erinnerung an die Himmelfahrt Jesu Gottesdienst auf dem Freizeitgelände am Galgen. In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Wolfgang Schultheis an das Versprechen Jesu, uns Menschen nie alleine zu lassen und mit seinem Heiligen Geist für alle anstehenden

Aufgaben zu stärken. Dabei dürfen wir nie den Menschen neben uns aus dem Blick verlieren. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis und der Band "Glorious". Anschließend hatte der Pfarrgemeinderat einen kleinen Imbiss vorbereitet.



Firmkurs 2016

Der 4. Vorbereitungstag auf die Firmung am 14. Juli in Obernburg findet am Samstag, 25. Juni 2016 im Pfarrzentrum statt.



Umgang mit fremden Kulturen: Fortbildung der Notfallseelsorge

Etwa 80 Einsatzkräfte der „Blaulichtorganisationen“ (Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr), sowie der Kriseninterventionsdienste und der Notfallseelsorge versammelten sich auf Einladung der Ökumenischen Notfallseelsorge der Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg im Pfarrzentrum in Wörth, um sich mit der aktuellen Problematik im Umgang mit fremden Kulturen fortzubilden und gegenseitig mit Fachwissen auszutauschen.

Polizeihauptkommissar Stefan Heilmeyer vom Zentralen Psychologischen Dienst der Polizei in München referierte über das Verhaltenstraining und die Anti-Stress-Seminare für die Kolleginnen und Kollegen und wies darauf hin, dass Bayern schon immer eine große Zahl von Migranten aufnahm und mit diesen Menschen umgehen musste. Obwohl Unsicherheit ein schlechter Ratgeber für das Handeln ist, führt die aktuelle Flüchtlingssituation dennoch zu einer Belastung bis hinein in den familiären Bereich.

Pfarrerin Irene Derwein von der Kirche am Flughafen und der Notfallseelsorge in Frankfurt berichtete von ihren positiven Erfahrungen im Umgang mit Flüchtlingen. Unterstützt wurde sie in ihren Ausführungen von der muslimischen Krankenhaus- und Notfallseelsorgerin Rabia Bechari vom Salam e.V., welche auch die Dolmetscherdienste am Flughafen koordiniert.

Breiten Raum nahm bei dieser seit vielen Jahren in Wörth stattfindenden Fortbildungsveranstaltung auch die Diskussion und das gegenseitige Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Hilfsorganisationen ein. Für die dafür notwendige Atmosphäre für Leib und Seele sorgte das Einsatzteam des Pfarrzentrums St. Nikolaus.



**Wir freuen uns über unsere neuen Gemeindemitglieder,
die durch die Taufe zum Kind Gottes werden:**

Maximilian Holzner
Anna Maria Seiferling

**Wir trauern um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Justina Lohmann
Dr. Heike Zöller-Meyer
Hermann Henrich





Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- So 29.05 9. Sonntag im Jahreskreis**
- 10:30 Messfeier**
Gebetsbitten:
Elisabeth und Ludwig Schmitt und Angehörige
Lebende und Verstorbene der Familien Henkes/König
Verstorbene der Familien Baier, Wenzel und Imhof
- 18:00 Mai-Andacht an der Marienkapelle**
(Pfarrer Wolfgang Schultheis)
- Mo 30.05 Felix, Johanna v. Orlean, Reinhild, Jeanne d'Arc, Ferdinand**
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Do 02.06 Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 03.06 Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**
15:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 04.06 Klothilde, Christa**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 05.06 10. Sonntag im Jahreskreis**
- 10:30 Messfeier**
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Zöllner und Bohlender
Magdalena Käufer und Angehörige
- Mo 06.06 Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Di 07.06 Gottlieb, Robert v. Newminster, Dietger**
18:30 *Pfarrer: Andacht um geistliche Berufe in Mechenhard*
19:00 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 09.06 Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 10.06 Heinrich, Diana, Bardo, Maurin**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 11.06 Hl. Barnabas, Apostel**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*



- So 12.06** **11. Sonntag im Jahreskreis**
10:00 **Messfeier**
(wegen des Festes am Bahnhof bereits um 10 Uhr!)
- Mo 13.06 **Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Di 14.06 **Meinrad, Burchard, Gottschalk**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Mi 15.06** **Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien**
10:00 **Eröffnung der EWIGEN ANBETUNG in Wörth (Pfarrer)**
11:00 **Betstunde „Bitte“**
12:00 **Stille Anbetung (12:00 bis 15:00 Uhr)**
15:00 **Betstunde „Barmherzigkeit“**
16:00 **Betstunde „Bewahrung der Schöpfung“**
17:00 **Betstunde „Dank“**
18:00 **Betstunde „Frieden“**
19:00 **Festgottesdienst und feierlicher Abschluss der EWIGEN ANBETUNG**
- Fr 17.06 **Rainer, Fulko, Euphemia**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 18.06 **Markus, Felicius**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 19.06** **12. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 **Messfeier**
Gebetsbitten:
Otto Wüst
Daniel Gudat zum Jahrtag
15:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
- Mo 20.06 **Maria Theresia Gerhardinger (1797), Adalbert**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Di 21.06 **Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann**
19:00 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 23.06 **Edeltraud**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 24.06 **Geburt des hl. Johannes des Täufer**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 25.06 **Dorthea, Eleonore, Gohard**
14:30 Tauffeier: Maximilian Holzner und Anna Maria Seiferling
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 26.06** **13. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 **Messfeier,**
mitgestaltet von den Firmlingen
Gebetsbitten:
Pfarrer Josef Kerber
Elisabeth und Ludwig Schmitt und Angehörige
Ewald Antoine und Angehörige Kunz/Fornoff



Luzia Baier
Gabriele Kaufer und Patin Eleonore und Onkel Dietmar

Mo 27.06

**Hl. Hemma v. Gurk, Stifterin,
Hl. Cyrill v. Alexandrien, Bischof**

18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier

Do 30.06

**Hl. Otto, Bischof v. Bamberg,
Die ersten hll. Märtyrer v. Rom**

18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Gustav, Berta, und Maria Schellenberger

Termine und Veranstaltungen

Montag, 30.5.16	20:00	Firmkurs 2016	Treffen des Leitungsteams	Pfarrhaus
Dienstag, 31.5.16	16:00	Notfallseelsorge am Untermain	Treffen der Dekanatsbeauftragten	Pfarrhaus
Dienstag, 31.5.16	20:00	Pfarrgemeinderat	Sitzung	Kolpingzimmer
Freitag, 3.6.16	09:30	Pfarrei St. Nikolaus	Hauskrankenkommunion Falls Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro	Wörth
Samstag, 4.6.16	10:00	Erstkommunionkurs 2016	Abgabe der Kommunionkleider	Kolpingzimmer
Sonntag, 5.6.16		Evangelische Kirchengemeinde Klingenberg-Wörth	50-jähriges Kirchenjubiläum mit Gemeindefest	Klingenberg
Montag, 6.6.16	20:00	Kolpingsfamilie Wörth	Vorstandssitzung	Kolpingzimmer
Dienstag, 7.6.16	20:00	Erstkommunionkurs 2017	Informationsabend zum geplanten Kurs 2017	Nikolaus-Saal
Mittwoch, 8.6.16	14:00	Kolpingsfamilie Wörth	"55 Plus" - Führung in der alten Pfarrkirche St. Peter und Paul Unkostenbeitrag: 3 Euro anschließend Einkehr im DJK-Zentrum	Großostheim
Sonntag, 12.6.16	10:00	Pfarrei St. Nikolaus	Der Sonntagsgottesdienst ist wegen des Bahnhofsfestes früher!	
Mittwoch, 15.6.16	16:00	Kolpingsfamilie Wörth	Ewige Anbetung Betstunde der Kolpingfamilie	St. Nikolaus
Mittwoch, 15.6.16			TAG der EWIGEN ANBETUNG in Wörth	
Freitag, 17.6.16	20:00	Dekanat Obernburg	Treffen der Priester	Pfarrhaus
Sonntag, 19.6.16	17:00	Pfarrer	Zeltlagervorbereitung der Schönstatt-Mannesjugend	Schimborn
Sonntag, 19.6.16		Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft (bis 21.06.16)	Schönstatt
Donnerstag, 23.6.16	10:00	Pfarrer	Taufgespräch	Pfarrhaus
Freitag, 24.6.16	17:00	Erstkommunionkurs 2017	Persönliche Anmeldung (bis 19:00 Uhr)	Pfarrhaus



Samstag, 25.6.16	10:00	Firmkurs 2016	4. Kurstag	Kilian-Saal
Sonntag, 26.6.16	10:30	Firmkurs 2016	Mitgestalten des Sonntags-Gottesdienstes	St. Nikolaus
Sonntag, 26.6.16	10:30	Haus Maria und Martha	Gebetstag (10:30 Uhr Messfeier in St. Nikolaus - ab 13:30 Uhr Lobpreis)	
Sonntag, 26.6.16	15:00	Pfarrer	Treffen der erwachsenen Mitarbeiter in der Schönstatt-Mannesjugend	Würzburg
Sonntag, 26.6.16		Kolpingsfamilie Wörth	Schmankerlfest	Leidersbach
Montag, 27.6.16	19:30	Caritasverband für den Landkreis Miltenberg	Caritasrat	Miltenberg
Dienstag, 28.6.16	07:30	Dekanat Obernburg	Dekanatsfahrt	Mainz
Freitag, 1.7.16	09:30	Pfarrei St. Nikolaus	Hauskrankenkommunion Falls Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro	Wörth
Freitag, 1.7.16	20:00	Organisten	Sitzung	Pfarrhaus

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Donnerstag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
Pfarrer Wolfgang Schultheis	Sprechstunde: Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
Pfarrgemeinderat Martina Philipps	Vorsitzende	Telefon: 09372 72988 martina@fam-philipps.de
Kirchenverwaltung Kirchenpflegerin Karin Geske	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt von der Kirchenpflegerin	karin_geske@t-online.de
Pfarrzentrum Alois Gernhart	Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro	Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de
Pfarrzentrum Reiner Ott	Vorsitzender des Verwaltungsrates	reiner.ott@online.de
Pfarrzentrum Reiner Weigand	Hausmeister	Telefon: 09372 73511

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75 - Raiffeisenbank: DE29 7966 6548 0000 1100 94

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
 Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt. Auch diese können Sie abonnieren.
 Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.
Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 26. Juni 2016.
 Beiträge hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.*